

### Erhalt und Aufwertung ortstypischer Gestaltmerkmale

- Kleinkühnau ist geprägt durch nahezu komplett erhaltene städtebauliche Strukturen der Siedlungsarchitektur der 1920er und 30er Jahre, welche einen Großteil der Ortslage ausmachen.
- Ursprünglich vorhandene kleinteilige Gestaltungselemente an den Einzelgebäuden sind zu großen Teilen überformt und nicht mehr erkennbar.
- Über eine Sensibilisierung der Bewohner im Hinblick auf die Wertigkeit und Angemessenheit der ursprünglichen Gestaltungselemente kann eine Aufwertung der derzeitigen Situation bei künftigen Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen erreicht werden.
- Durch die Hinwendung zu einfachen, klaren Strukturen, durch Schlichtheit von schmückenden Elementen und die Verwendung natürlicher Baumaterialien kann der ursprüngliche Gestaltcharakter der Siedlungen wieder stärker zur Geltung gebracht werden.

Beispiele für gut erhaltene städtebauliche Standorte und Gestaltelemente gibt es an vielen Stellen im Ort.



z. B. Reppichauer Straße

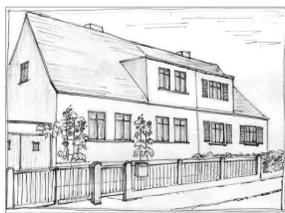


z. B. Elsnigker Straße



z. B. Friedensallee

Im Sinne der Ortsbildpflege ist es wichtig, die Eigentümer für erhaltenswerte Gestaltelemente zu sensibilisieren.



Rückbesinnung auf den Siedlungscharakter und die wesentlichen ursprünglichen Gestaltelemente



unangepasste Materialwahl und Kombination



wesentliche gestalterische Details



schlichte, angemessene Material- u. Farbwahl

### Vorgärten als prägender Bestandteil der Straßenräume



#### Allgemeine Gestaltungshinweise

- Vorgärten prägen den öffentlichen Straßenraum und den privaten Eingangsbereich der Grundstücke.
- Vorgärten vermitteln zwischen öffentlichen und privaten Räumen und Flächen.
- Vorgärten sollten in ihrer Gestaltung an die zugehörigen Gebäude angepasst werden, im Bereich ländlicher Siedlungen also auch eher schlicht und nicht zu pompös erscheinen.

Die Pflanzenauswahl sollte unter fachkundiger Anleitung erfolgen, um standortgerechte Arten und harmonisierende Artenkombinationen zu verwenden. Es sollten nicht zu viele verschiedene Arten angewandt werden. Blühfolgen und jahreszeitliches Erscheinungsbild sind zu beachten.

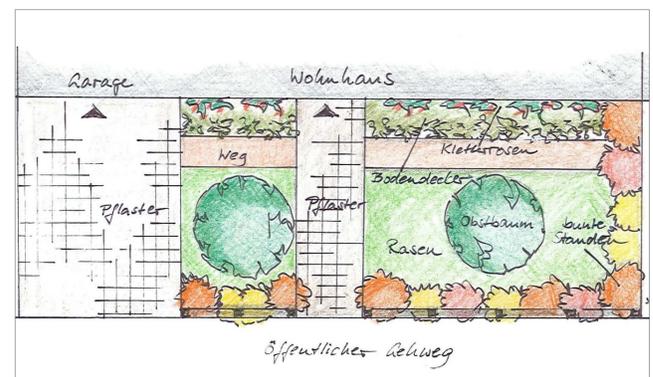
Für Wege sollten schlichte Beläge (z. B. Ziegelpflaster) verwendet werden. Sie sollten nicht zu schmal angelegt werden. Einfassungen mit Polsterstauden und Spalierbögen (z. B. für Kletterrosen) können das Erscheinungsbild beleben.

Im Siedlungsbereich sind Einfriedungen der Vorgärten ein typisches Gestaltungselement. Sie sollten möglichst als Hecken bzw. aus natürlichen Materialien in handwerklicher Ausführung angelegt werden. Holzlattenzäune mit oder ohne massive Pfeiler und Sockel sind empfehlenswert. Diese fügen sich gut in eine eher ländliche Umgebung ein und entsprechen auch der ursprünglichen Siedlungscharakteristik.

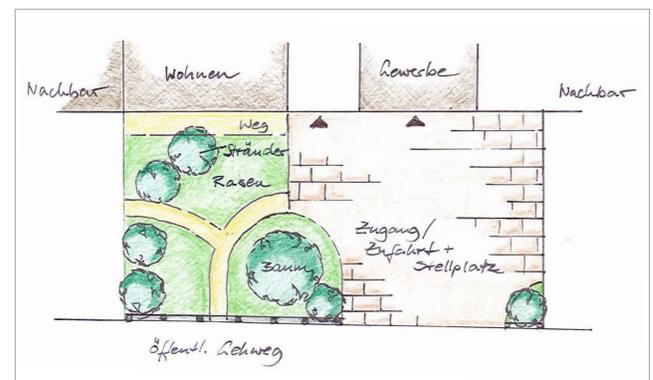


Wiederherstellung dörflicher Gestaltmerkmale und ländlicher Vorgärten

#### Gestaltungsbeispiele für Vorgärten



Vorgarten für ein Wohnhaus



Vorgarten für ein Wohn-Gewerbe-Grundstück